Ressort: Vermischtes

BKA warnt vor Terroranschlägen mit Sprengstoff-Drohnen

Berlin, 23.12.2012, 07:03 Uhr

GDN - Das Bundeskriminalamt (BKA) hat vor Terroranschlägen mit ferngesteuerten Modellflugzeugen und Drohnen in Deutschland gewarnt. Das berichtet das Nachrichtenmagazin "Focus" unter Berufung auf eine aktuelle Sicherheitsanalyse des BKA. Als potenzielle Täter kämen insbesondere Fanatiker "aus dem Bereich des islamistischen Terrorismus" in Frage, heißt es laut "Focus" in dem Papier.

Vorbild könnte demnach ein 2011 vom FBI vereitelter Anschlag in der US-Hauptstadt Washington sein. Ein Islamist wollte Modellflugzeuge mit Sprengstoff bestücken und in das Pentagon sowie ins Kapitol steuern. "Ähnliche Szenarien müssen auch in Deutschland als mögliche Tatoption in Betracht gezogen werden", zitiert "Focus" aus der BKA-Analyse. Als denkbare Variante wird das Einschlagen einer Sprengstoff-Drohne "in ein Verkehrsflugzeug oder einen Flughafen" beschrieben. Noch "erfolgversprechender" aus Sicht der Täter wäre ein Angriff "auf Ziele in bewohnten Gebieten, auf Menschenansammlungen und Gebäude". Entsprechende Möglichkeiten würden "im islamischen Spektrum bereits thematisiert".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4635/bka-warnt-vor-terroranschlaegen-mit-sprengstoff-drohnen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619